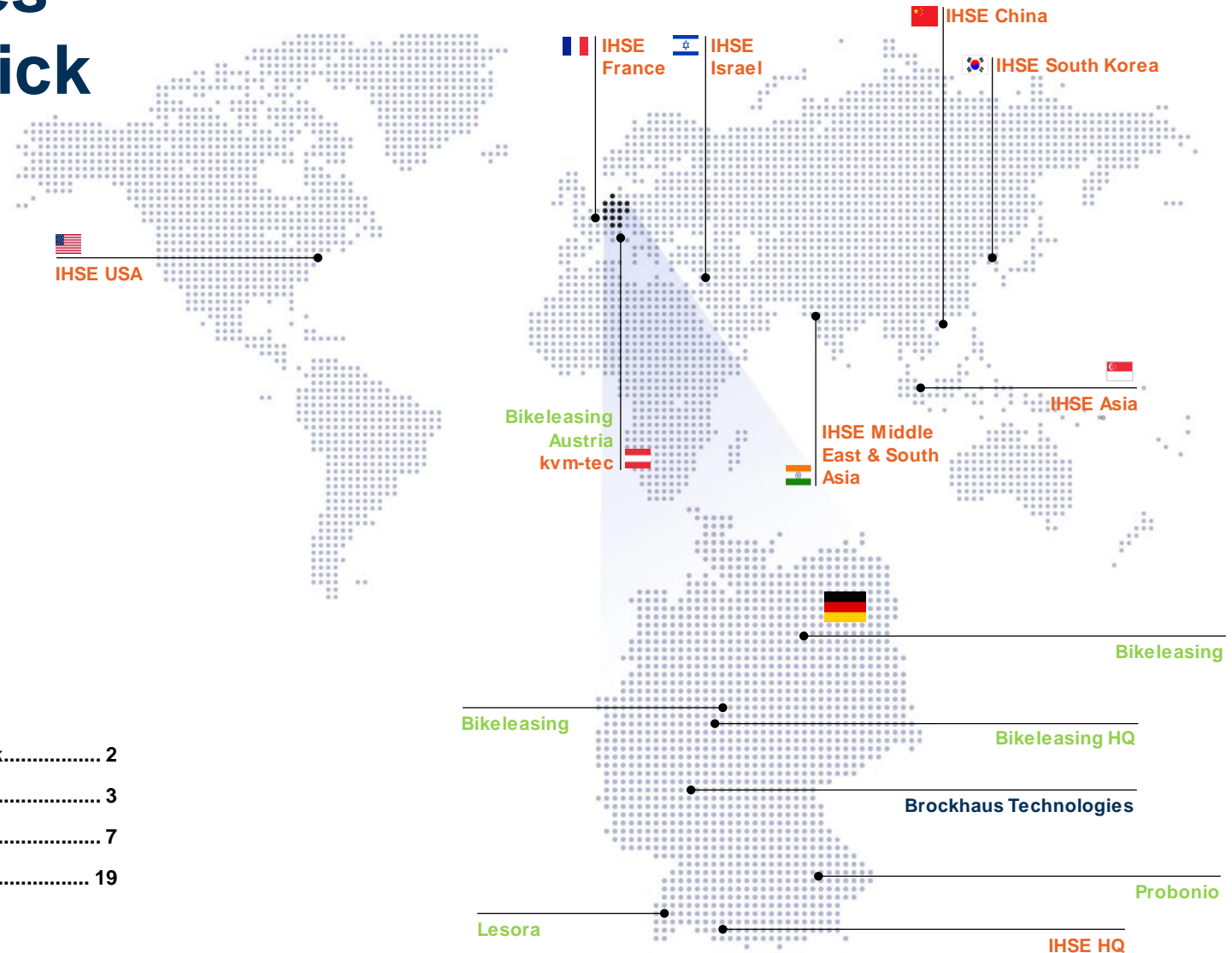




Quartalsmitteilung Q1 2024

Brockhaus Technologies auf einen Blick



Inhaltsverzeichnis

- Brockhaus Technologies auf einen Blick..... 2
- Wesentliche Entwicklungen 3
- Finanzinformationen 7
- Zusätzliche Informationen 19

Wesentliche Entwicklungen

Ertragslage des Konzerns

Die Umsatzerlöse des Konzerns stiegen in Q1 2024 um 18,5% auf € 39.624 Tsd. und die Gesamtleistung um 18,0% auf € 39.974 Tsd.

Durch die Akquisitionen der vier Handelsagenturen von Bikeleasing entfielen im Berichtszeitraum die Vertriebsprovisionen im Materialaufwand. Dies führte dazu, dass der Materialaufwand nur um 4,5% auf € 13.355 Tsd. anstieg. Gleichzeitig beinhalten die Personalaufwendungen nun die Kosten der übernommenen Mitarbeiter der Handelsagenturen. Daraus folgte ein überproportionaler Anstieg des Personalaufwands um 35,8% auf € 9.355 Tsd. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 33,8% auf € 6.741 Tsd. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Zuge der Erstkonsolidierung identifiziert wurden, stiegen um 32,6% auf € 4.696 Tsd. Ursache hierfür sind die Abschreibungen auf Vertriebsrechte, die im Rahmen der Erwerbe der Handelsagenturen in 2023 zurückgekauft wurden. Die sonstigen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte erhöhten sich um 15,7% auf € 1.139 Tsd.

Die Finanzierungsaufwendungen nahmen um 43,3% auf € 3.500 Tsd. zu. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die gestiegenen Zinsaufwendungen aus Leasingrefinanzierung zurückzuführen, die im Berichtszeitraum € 1.584 Tsd. betragen (Q1 2023: € 661 Tsd.). Ausschlaggebend hierfür waren ein höherer Bestand an Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung sowie gestiegene Zinssätze. Dem stehen in den Umsatzerlösen erhöhte Zinserträge aus Leasingverhältnissen infolge wachsender Leasingfaktoren (monatliche Rate/ Anschaffungskosten des Bikes) gegenüber.

Das EBITDA lag bei € 11.071 Tsd. (ohne Bereinigungen), was einem Anstieg um 7,0% gegenüber dem Vorjahreswert von € 10.351 Tsd. entspricht. Das EBIT betrug im Berichtszeitraum € 5.236 Tsd. (-10,1% ggü. Vorjahr: € 5.826 Tsd.).

Bedingt durch die höheren Abschreibungen und Finanzierungsaufwendungen sank das Periodenergebnis auf € 471 Tsd. (-64,0% ggü. Vorjahr: € 1.309 Tsd.).

Ertragslage der Segmente

Der Umsatzanstieg im Konzern von 18,5% resultierte maßgeblich aus dem Wachstum von 28,7% im Segment Financial Technologies. Im Segment Security Technologies lagen die Umsatzerlöse hingegen um 12,5% unter dem Vergleichszeitraum.

Im Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres 2023 erwarb der Konzern vier externe Handelsagenturen des Segments Financial Technologies. Für Zwecke der besseren Aussagekraft der Segmentberichterstattung und in Übereinstimmung mit dem internen Berichtswesen des Konzerns wird hier auf eine pro-forma Betrachtung für den Vergleichszeitraum abgestellt. Diese stellt die Ertragskennzahlen des Konzerns für 2023 so dar, als hätten die vier akquirierten Handelsagenturen bereits zum 1. Januar 2023 zu Brockhaus Technologies gehört. Non-pro-forma Werte sind mit dem Zusatz „as-is“ gekennzeichnet.

Financial Technologies | Die Umsatzerlöse in dem Segment Financial Technologies (**Bikeleasing**) stiegen in Q1 2024 um 28,7% auf € 32.366 Tsd. (Q1 2023: 25.145 Tsd.). Im Berichtszeitraum steigerte Bikeleasing die Anzahl der an ihre digitale Plattform angeschlossenen Unternehmen um rund 2,5 Tsd. (+4,1%) auf insgesamt 62 Tsd. Diese Unternehmenskunden beschäftigten zum Abschlussstichtag rund 3,4 Mio. Mitarbeiter. Die Anzahl der über die digitale Bikeleasing-Plattform in Q1 2024 neu vermittelten Bikes belief sich auf 27 Tsd., was einem Rückgang von 4,0% gegenüber dem Vergleichszeitraum (Q1 2023: 28 Tsd. Stück) entspricht. Ausschlaggebend für den leichten Rückgang war die bereits avisierte Normalisierung der Saisonalität des Geschäfts. Zur Erläuterung: im Geschäftsjahr 2023 entfielen 19% des Jahresvolumens neu vermittelter Diensträder auf Q1, was gegenüber früheren Jahren einen ungewöhnlich hohen Anteil darstellt (langjähriger Durchschnitt: 13%). Ursächlich hierfür war neben einem sehr trockenen Januar und Februar 2023 die noch coronabedingt eingeschränkte Verfügbarkeit von Fahrrädern bzw. E-Bikes. Letztere führte dazu, dass viele Bikeleasing-Nutzer mit der Bestellung eines neuen Rades nicht auf die ersten warmen Wochen des Jahres warteten, sondern in Antizipation der schwierigen Liefersituation bereits mit deutlichem Vorlauf die Räder bestellten. Mittlerweile hat sich die Verfügbarkeit von Rädern wieder normalisiert. Daher reduzierte sich die Bestellvorlaufzeit entsprechend, was wieder zu einer normalen, stärker ausgeprägten Saisonalität führt. Es wird daher mit einem noch höheren Anteil von Q2 und Q3 am gesamten Volumen 2024 gerechnet. Im April 2024 wuchs bereits die die Anzahl neu vermittelter Bikes um 30,0% ggü. dem Vorjahresmonat. Ursächlich für das, trotz Rückgang der Stückzahlen in Q1 2024, erreichte Umsatzwachstum war der Anstieg der Verwertungserlöse aus beendeten Leasingverhältnissen sowie ein höherer durchschnittlicher Leasingfaktor auf das Neugeschäft, getrieben von der fortlaufenden Umstellung von Unternehmenskunden auf einen variablen Leasingfaktor.

Die Rohertragsmarge lag mit 65,7% leicht über der des Vergleichszeitraums (Q1 2023: 65,3%). Die Rohertragsmarge ohne Verwertungsgeschäft betrug 89,1% (Q1 2023: 84,7%).

Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 37,2% unter dem Vorjahresniveau (Q1 2023: 42,3%). Dies resultiert aus dem Zusammenwirken der geringen Anzahl vertriebener Bikes im Berichtsquartal mit angelegenen Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen zur Ermöglichung des langfristig starken Wachstums des Unternehmens. Dieser Effekt spiegelte sich auch in der bereinigten EBIT-Marge von 34,9% wider (Q1 2023: 39,9%).

Security Technologies | In dem Segment Security Technologies (**IHSE**) lagen die Umsatzerlöse mit € 7.258 Tsd. um 12,5% unter dem Vergleichszeitraum (Q1 2023: € 8.293 Tsd.). Ursächlich hierfür war hauptsächlich ein planmäßiger zweiwöchiger Umbau der Produktion am Hauptstandort von IHSE in Oberteuringen, der einer erhöhten Automatisierung und somit Produktionseffizienz dient. In der Region Americas lagen die Umsatzerlöse in Q1 2024 bei € 1.461 Tsd. (Vorjahr: € 3.766 Tsd.). Hierbei beinhalten die Umsatzerlöse des Vorjahresquartals einen größeren Einzelauftrag. In EMEA lagen die Umsatzerlöse mit € 5.500 Tsd. deutlich über dem Vergleichszeitraum (Q1 2023: € 3.899 Tsd.). Die Region APAC ist weiterhin geprägt von den Bestrebungen Chinas zur Entkopplung vom Westen. Die Umsatzerlöse in dieser Region betragen lediglich € 297 Tsd. (Q1 2023: € 628 Tsd.).

Die Rohertragsmarge lag mit 72,2% unter der des Vergleichszeitraums von 75,3%. Schwankungen der Rohertragsmarge sind bei IHSE regelmäßig zu beobachten, sind aber ohne Auswirkung auf die erwartete Gesamtjahresentwicklung. Gründe sind meist unterschiedliche Margen auf einzelne größere Auslieferungen (Kundenmix- und Produktmix-Effekte) sowie bedeutsame stichtagsbezogene Schwankungen in den Bestandsveränderungen.

Die bereinigte EBITDA-Marge sank deutlich von 19,3% auf 7,1%. Gleiches gilt für die bereinigte EBIT-Marge, die von 15,3% auf 2,0% zurück ging. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist das geringere Umsatzniveau des Quartals in Zusammenwirken mit Fixkosten im Bereich der Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Zum 31. März 2024 lag der Auftragsbestand des Segments bei € 5,1 Mio. (31. Dezember 2023: € 4,6 Mio.) und stieg bis Ende April 2024 aufgrund einer sehr positiven Auftragslage auf € 8,2 Mio. an. Dieser Entwicklung liegen insbesondere Projekte zugrunde, die IHSE aufgrund der neuen Erfüllung von Standards für hoch sicherheitskritische Umgebungen (Common Criteria und NIAP) für sich gewinnen konnte. So soll IHSE z.B. die European Sky Shield Initiative sowie die italienische Marine beliefern und in weiteren Kontrollräumen von NATO-Staaten zum Einsatz kommen.

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente							
	Financial Technologies		Security Technologies		Central Functions und Konsolidierung		Konzern	
	Q1 2024	Pro-forma Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Pro-forma Q1 2023
Umsatzerlöse	32.366	25.145	7.258	8.293	-	1	39.624	33.439
Umsatzwachstum	28,7%		(12,5%)				18,5%	
Rohertrag	21.275	16.421	5.239	6.245	105	89	26.619	22.755
Rohertragsmarge	65,7%	65,3%	72,2%	75,3%			67,2%	68,1%
Bereinigtes EBITDA	12.045	10.648	518	1.603	(1.202)	(1.333)	11.361	10.918
Bereinigte EBITDA-Marge	37,2%	42,3%	7,1%	19,3%			28,7%	32,7%
Bereinigtes EBIT	11.311	10.032	142	1.267	(1.232)	(1.364)	10.221	9.934
Bereinigte EBIT-Marge	34,9%	39,9%	2,0%	15,3%			25,8%	29,7%

Central Functions (kein berichtspflichtiges Segment nach IFRS) | In den Central Functions waren die Aufwendungen im Vergleich zu Q1 2023 leicht rückläufig.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 1,8% von € 666.180 Tsd. auf € 678.419 Tsd. und entfiel zum Abschlussstichtag zu 77,9% auf langfristige und zu 22,1% auf kurzfristige Vermögenswerte. Die wertmäßig größten Posten waren dabei die immateriellen Vermögenswerte einschließlich Geschäfts- oder Firmenwert (€ 352.233 Tsd.), Leasingforderungen (€ 170.898 Tsd.), Zahlungsmittel und -äquivalente (€ 55.996 Tsd.), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (€ 41.907 Tsd.), sonstige finanzielle Vermögenswerte (€ 21.583 Tsd.) und Sachanlagen (€ 13.479 Tsd.). Die immateriellen Vermögenswerte umfassten im Wesentlichen die im Rahmen der Kaufpreisallokation bei dem Erwerb der Tochterunternehmen identifizierten Kundenstämme, Basistechnologien und Marken (PPA Assets) sowie den Geschäfts- oder Firmenwert.

Finanzlage

Zum 31. März 2024 betragen die Zahlungsmittel und -äquivalente des Konzerns € 55.996 Tsd. (31. Dezember 2023: € 53.666 Tsd.). Bei Senior-Darlehen von € 58.892 Tsd., Nachrangdarlehen von € 27.348 Tsd. und Immobiliendarlehen von € 83 Tsd. belief sich die Nettoverschuldung aus Darlehen auf € 30.327 Tsd. (31. Dezember 2023: € 31.402 Tsd.). Unter Berücksichtigung der sonstigen Finanzverbindlichkeiten (€ 17.706 Tsd.) und Verbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung (€ 167.018 Tsd.) ergibt sich abzüglich Leasingforderungen (€ 170.898 Tsd.) eine Nettoverschuldung von € 44.153 Tsd. (31. Dezember 2023: € 58.539 Tsd.). Dies entspricht einem Faktor von 0,65x (**Leverage**) bezogen auf das bereinigte pro forma EBITDA der letzten zwölf Monate (**LTM**).

In € Tsd.	31.03.2024	31.12.2023
Nettoverschuldung	44.153	58.539
Bereinigtes LTM EBITDA (pro-forma)	67.431	66.988
Leverage	0,65x	0,87x

Die latenten Steuerschulden von € 56.030 Tsd. beziehen sich zum größten Teil auf die im Rahmen der Kaufpreisallokation bei dem Erwerb der Tochterunternehmen identifizierten Kundenstämme, Basistechnologien und Marken (PPA Assets) und werden künftig mit der fortlaufenden Abschreibung dieser PPA Assets ertragswirksam, jedoch liquiditätsneutral aufgelöst.

Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum Abschlussstichtag mit € 298.748 Tsd. 44,0% der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote liegt damit etwa auf dem Niveau vom 31. Dezember 2023 von 44,7% der Bilanzsumme.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug € 5.246 Tsd. (Q1 2023: € -8.601 Tsd.) bzw. vor Ertragsteuerzahlungen € 6.701 Tsd. (Q1 2023: € -7.449 Tsd.). Im Vergleichszeitraum war der betriebliche Cashflow deutlich negativ beeinflusst von einem außerordentlich hohen Refinanzierungs-Backlog im Segment Financial Technologies. Dieser Effekt ist im Berichtszeitraum nicht erneut aufgetreten, was zu einer positiveren Cashflow-Entwicklung führte.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug € -932 Tsd. (Q1 2023: € 9.376 Tsd.). Dieser war im Vergleichszeitraum im Wesentlichen getrieben von den Erlösen aus der Veräußerung der IHSE-Immobilie in Höhe von € 10.000 Tsd.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug € -1.401 Tsd. (Q1 2023: € -6.212 Tsd.) und umfasste im Wesentlichen die regelmäßigen Tilgungs- und Zinszahlungen auf Senior-Darlehen. Die höheren Zahlungsabflüsse im Vergleichszeitraum standen maßgeblich in Zusammenhang mit der vollständigen Rückführung des Immobiliendarlehens der IHSE in Höhe von € 5.409 Tsd.

Prognose

Die Prognose von Brockhaus Technologies für das Geschäftsjahr 2024 lautet unverändert auf Umsatzerlöse zwischen € 220 Mio. und € 240 Mio. bei einem bereinigten EBITDA zwischen € 80 Mio. und € 90 Mio.

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf der aktuellen Einschätzung des Managements zur künftigen Entwicklung des Konzerns beruhen. Diese Einschätzung wurde anhand aller zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieser Quartalsmitteilung verfügbaren Informationen getroffen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Unsicherheiten – wie im Abschnitt Risiken und Chancen unseres zusammengefassten Lageberichts 2023 beschrieben – die außerhalb des Einflussbereichs des Konzerns liegen. Dies betrifft insbesondere den andauernden russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, den Nahostkonflikt, die weiter anhaltenden Lieferengpässe, Bestrebungen Chinas zur Entkopplung vom Westen, eine weiterhin im Umbruch befindliche Energiewirtschaft und die hohe Inflation, welche wiederum zu einem deutlichen Anstieg des Zinsniveaus führte. Sollten die der Prognose zugrunde liegenden Annahmen nicht zutreffend sein oder die beschriebenen Risiken oder Chancen eintreten, können die tatsächlich eintretenden Ergebnisse deutlich von den in der Prognose getroffenen Aussagen abweichen. Sollte sich die Informationsgrundlage dahingehend ändern, dass ein Abweichen von der Prognose überwiegend wahrscheinlich wird, so wird Brockhaus Technologies dies im Rahmen der gesetzlichen Veröffentlichungsvorschriften mitteilen.

Ereignisse nach dem 31. März 2024

Erwerb der Probonio

Mit Vollzug am 11. April 2024 (Closing) erwarb der Konzern im Segment Financial Technologies 100% der Geschäftsanteile und Stimmrechte der Probonio GmbH (**Probonio**) mit Sitz in Landshut, Deutschland.

Probonio ist ein im Jahr 2022 gegründeter Anbieter von Software-as-a-Service (**SaaS**) für das Management von Mitarbeiter-Benefits. Über die selbst entwickelte Plattform und native Apps können Arbeitgeber ihren Mitarbeitern derzeit über zehn verschiedene Benefits anbieten, die dann in einem Online-Cockpit nutzerfreundlich verwaltet werden können. Die Benefits reichen von Sachbezügen und Essenzuschüssen, über Firmenfitness, bis hin zur technischen Einbindung von Anbietern von Dienstradleasing oder betrieblicher Altersvorsorge. Mit der Akquisition vollzieht Bikeleasing den geplanten Schritt hin zu einer vollumfassenden Multi-Benefit-Plattform. Nach erfolgter Integration sollen die zusätzlichen Mitarbeiter-Benefits neben dem Dienstradleasing den aktuell 62 Tsd. Unternehmenskunden von Bikeleasing und ihren 3,4 Mio. Mitarbeitern aus nun einer Hand zur Verfügung stehen.

Die übertragene Gegenleistung setzte sich aus Barmitteln von € 2.053 Tsd. und 0,255% neu ausgegebenen Geschäftsanteilen an der BLS Beteiligungs GmbH im Wert von € 2.031 Tsd. zusammen. Darüber hinaus wurde eine bedingte Gegenleistung (**Earn-out**) vereinbart. Die Höhe der zu leistenden Earn-out-Zahlungen ist abhängig von der Anzahl der auf der Probonio-Plattform neu aktivierten Nutzer zwischen dem Closing und jeweils dem 31. Januar der Jahre 2025, 2026 und 2027. Aufgrund der zeitlichen Nähe der Transaktion zum Veröffentlichungsdatum dieser Quartalsmitteilung wurde der beizulegende Zeitwert (**Fair Value**) dieser bedingten Gegenleistungen noch nicht ermittelt.

Käuferin von Probonio ist die BLS Beteiligungs GmbH, an der die Brockhaus Technologies AG vor der Akquisition indirekt zu 52,09% beteiligt war. In Folge der teilweisen Zahlung des Kaufpreises durch neu geschaffene Anteile an der BLS Beteiligungs GmbH hält die Brockhaus Technologies AG im Nachgang zu der Akquisition multiplikativ durchgerechnet 51,96% indirekt an Bikeleasing und damit auch an Probonio.

Im Rahmen des Erwerbs wurden mit den Verkäufern Verkaufs- (Put-Option) und Ankaufsrechte (Call-Option) hinsichtlich des Anteils von 0,255% an der BLS Beteiligungs GmbH geschlossen. Diese Optionen geben nach Ablauf von fünf Jahren den Verkäufern das Recht, die im Zuge des Erwerbs erhaltenen Geschäftsanteile an der BLS Beteiligungs GmbH an diese zurückzuverkaufen. Der Ausübungspreis entspricht dabei dem anteiligen Wert von Bikeleasing, ermittelt anhand eines Multiplikators auf das in fünf Jahren von Bikeleasing erwirtschaftete bereinigte pro-forma EBITDA sowie der künftigen Nettofinanzverbindlichkeiten von Bikeleasing nach IFRS.

Aufgrund der zeitlichen Nähe der Transaktion zum Veröffentlichungsdatum dieser Quartalsmitteilung können hierzu noch keine weiteren Angaben gemacht werden.

Sonstige Ereignisse

Darüber hinaus fanden zwischen dem 31. März 2024 und dem Veröffentlichungsdatum dieser Quartalsmitteilung keine Ereignisse von besonderer Bedeutung statt.

Finanz- informationen

(ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In € Tsd.	Q1 2024	Q1 2023
Umsatzerlöse	39.624	33.439
Erhöhung/ (Verminderung) fertiger und unfertiger Erzeugnisse	127	264
Andere aktivierte Eigenleistungen	223	186
Gesamtleistung	39.974	33.889
Materialaufwand	(13.355)	(12.777)
Rohertrag	26.619	21.112
Personalaufwand ohne anteilsbasierte Vergütung	(9.211)	(6.751)
Personalaufwand aus anteilsbasierter Vergütung	(145)	(140)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6.741)	(5.036)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen	(137)	(98)
Sonstige betriebliche Erträge	685	1.264
Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte	(4.696)	(3.541)
Sonstige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(1.139)	(985)
Finanzierungsaufwendungen	(3.500)	(2.442)
Finanzerträge	240	123
Finanzergebnis	(3.260)	(2.319)
Ergebnis vor Steuern	1.977	3.507
Ertragsteuern	(1.506)	(2.198)
Periodenergebnis	471	1.309
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	(1.382)	(488)
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	1.852	1.797

Informationen zu unseren alternativen Leistungskennzahlen finden Sie auf Seite [13](#).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Fortsetzung)

In € Tsd.	Q1 2024	Q1 2023
Anpassungen aus Währungsumrechnung*	345	(345)
Gesamtergebnis	815	964
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	(1.037)	(833)
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	1.852	1.797
Ergebnis je Aktie		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.447.666	10.947.637
Ergebnis je Aktie** (€)	(0,13)	(0,04)

* Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden kann

** Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stimmt mit dem verwässerten Ergebnis je Aktie überein.

Konzern-Bilanz

In € Tsd.	31.03.2024	31.12.2023
Aktiva		
Sachanlagen	13.479	12.868
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert	352.233	356.600
Langfristige Forderungen aus Lieferung und Leistungen	19.915	18.404
Langfristige Leasingforderungen	141.815	139.544
Latente Steueransprüche	1.033	985
Langfristige Vermögenswerte	528.474	528.401
Vorräte	19.096	17.697
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.993	17.316
Vertragsvermögenswerte	618	510
Kurzfristige Leasingforderungen	29.083	27.657
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	21.583	19.445
Vorauszahlungen	1.575	1.488
Zahlungsmittel und -äquivalente	55.996	53.666
Kurzfristige Vermögenswerte	149.945	137.778
Bilanzsumme	678.419	666.180

In € Tsd.	31.03.2024	31.12.2023
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	10.948	10.948
Kapitalrücklage	240.130	240.130
Eigene Aktien	(10.999)	(10.999)
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	306	(38)
Gewinnrücklagen	16.995	18.275
Auf Anteilseigner der BKHT entfallendes Eigenkapital	257.379	258.315
Nicht beherrschende Anteile	41.368	39.516
Eigenkapital	298.748	297.831
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne Leasingrefinanzierung	88.409	87.104
Langfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	159.771	166.649
Sonstige Rückstellungen	84	83
Sonstige Verbindlichkeiten	756	603
Latente Steuerschulden	56.030	56.424
Langfristiges Fremdkapital	305.049	310.863
Steuerschulden	4.467	3.879
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ohne Leasingrefinanzierung	15.620	15.892
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	7.248	9.760
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.818	12.275
Sonstige Verbindlichkeiten	13.317	12.671
Vertragsverbindlichkeiten	3.037	2.893
Sonstige Rückstellungen	116	115
Kurzfristiges Fremdkapital	74.622	57.485
Fremdkapital	379.671	368.348
Bilanzsumme	678.419	666.180

Konzern-Kapitalflussrechnung

In € Tsd.	Q1 2024	Q1 2023
Periodenergebnis	471	1.309
(Ertragsteuerzahlungen)/ Ertragsteuererstattungen	(1.455)	(1.152)
Ertragsteueraufwand/ (Ertragsteuerertrag)	1.506	2.198
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	101	140
Abschreibungen	5.835	4.623
Finanzergebnis ohne Leasingrefinanzierung	1.658	1.525
Erhaltene Zinsen	71	-
(Gewinn)/ Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen	-	(866)
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ (Erträge)	40	865
(Zu-)/ Abnahme der Leasingforderungen	(3.697)	(3.781)
Zu-/ (Abnahme) von Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	(8.732)	(4.129)
(Zu-)/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(10.022)	(13.897)
Zu-/ (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	19.469	4.617
Zunahme/ (Abnahme) der sonstigen Rückstellungen	1	(53)
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	5.246	(8.601)

Konzern-Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

In € Tsd.	Q1 2024	Q1 2023
Investitionen in Sachanlagen	(383)	(224)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	-	10.000
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(314)	(226)
Aktiviere Entwicklungskosten	(236)	(174)
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener liquider Mittel	-	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(932)	9.376
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	-	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	(423)	(5.414)
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(395)	(293)
Zinszahlungen	(583)	(505)
Erwerb eigener Aktien	-	-
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(1.401)	(6.212)
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.912	(5.436)
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	77	(57)
Finanzmittelfonds am Periodenanfang	52.969	70.780
Finanzmittelfonds am Periodenende	55.958	65.287
Zahlungsmittel und -äquivalente	55.996	65.385
Kontokorrentkredite, die für das Cash Management genutzt werden	(38)	(98)
Finanzmittelfonds	55.958	65.287

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In € Tsd.	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Eigenkapital-differenz aus Währungs-umrechnung	Gewinnrücklagen	Auf Anteilseigner der BKHT entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
01.01.2024	10.948	240.130	(10.999)	(38)	18.275	258.315	39.516	297.831
Periodenergebnis	-	-	-	-	(1.382)	(1.382)	1.852	471
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	345	-	345	-	345
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	101	101	-	101
31.03.2024	10.948	240.130	(10.999)	306	16.995	257.379	41.368	298.748
01.01.2023	10.948	240.130	-	548	21.075	272.700	42.636	315.337
Periodenergebnis	-	-	-	-	(488)	(488)	1.797	1.309
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	(345)	-	(345)	-	(345)
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	140	140	-	140
31.03.2023	10.948	240.130	-	203	20.727	272.007	44.434	316.440

Erläuterungen zu den Finanzinformationen

1. Alternative Leistungskennzahlen

Für Definitionen und eine detaillierte Erläuterung der alternativen Leistungskennzahlen wird auf Angabe 6 des Anhangs unseres Konzernabschlusses 2023 verwiesen.

Pro-forma Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen der vier erworbenen Handelsagenturen der Bikeleasing wurden nur für einen Teil des Geschäftsjahres 2023 in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung einbezogen. Grund ist, dass die Zeitpunkte der Kontrollerlangungen (Vollzug des Unternehmenserwerbs) in den Monaten Mai, Juni und Dezember 2023 lagen. Aus diesem Grund ist die Aussagekraft der Ertragskennzahlen des Geschäftsjahres 2023 und insbesondere deren Eignung für die Ableitung von Prognosen maßgeblich eingeschränkt. Daher analysiert der Vorstand Ertragskennzahlen des Vergleichszeitraums auf pro-forma Basis. Diese stellen die Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns für den Vergleichszeitraum so dar, als wären die Handelsagenturen zum 1. Januar 2023 bereits erworben gewesen.

Die pro-forma Anpassungen in Q1 2023 umfassen im Materialaufwand eingesparte Vertriebsprovisionen von € 1.644 Tsd., zusätzliche Personalaufwendungen der übernommenen Mitarbeiter von € 521 Tsd. sowie PPA-Abschreibungen auf die zurückerworbenen Vertriebsrechte von € 1.158 Tsd.

Bei der Ermittlung der pro-forma Erträge und Aufwendungen hat das Management angenommen, dass die vorläufig ermittelten Anpassungen der Fair Values, die zum Erwerbszeitpunkt der Handelsagenturen vorgenommen wurden, auch im Falle eines Erwerbs am 1. Januar 2023 gültig gewesen wären.

Pro-forma Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In € Tsd.	Q1 2024	Q1 2023
Umsatzerlöse	39.624	33.439
Erhöhung/ (Verminderung) fertiger und unfertiger Erzeugnisse	127	264
Andere aktivierte Eigenleistungen	223	186
Gesamtleistung	39.974	33.889
Materialaufwand	(13.355)	(11.134)
Rohhertrag	26.619	22.755
Personalaufwand ohne anteilsbasierte Vergütung	(9.211)	(7.195)
Personalaufwand aus anteilsbasierter Vergütung	(145)	(218)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6.741)	(5.036)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen	(137)	(98)
Sonstige betriebliche Erträge	685	1.265
Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte	(4.696)	(4.699)
Sonstige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(1.139)	(985)
Finanzierungsaufwendungen	(3.500)	(2.442)
Finanzerträge	240	123
Finanzergebnis	(3.260)	(2.319)
Ergebnis vor Steuern	1.977	3.471
Ertragsteuern	(1.506)	(2.187)
Periodenergebnis	471	1.284
Davon entfallend auf Anteilseigner der BKHT	(1.382)	(501)
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	1.852	1.785

Ermittlung des bereinigten EBITDA

In € Tsd.	As-is		Pro-forma
	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2023
Ergebnis vor Steuern	1.977	3.507	3.471
Finanzergebnis	3.260	2.319	2.319
Abschreibungen	5.835	4.525	5.684
EBITDA	11.071	10.350	11.473
Anteilsbasierte Vergütung mit EK-Ausgleich	101	140	140
Personalaufwand aus Unternehmenszusammenschlüssen	188	-	172
Erträge aus dem Verkauf von Immobilien	-	(866)	(866)
Bereinigtes EBITDA	11.361	9.624	10.918
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	<i>28,7%</i>	<i>28,8%</i>	<i>32,7%</i>

Ermittlung des bereinigten EBIT

In € Tsd.	As-is		Pro-forma
	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2023
Ergebnis vor Steuern	1.977	3.507	3.471
Finanzergebnis	3.260	2.319	2.319
EBIT	5.236	5.826	5.790
Anteilsbasierte Vergütung mit EK-Ausgleich	101	140	140
Personalaufwand aus Unternehmenszusammenschlüssen	188	-	172
Erträge aus dem Verkauf von Immobilien	-	(866)	(866)
PPA-Abschreibungen	4.696	3.541	4.699
Bereinigtes EBIT	10.221	8.640	9.934
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	<i>25,8%</i>	<i>25,8%</i>	<i>29,7%</i>

Ermittlung des bereinigten Ergebnisses und des bereinigten Ergebnisses je Aktie

In € Tsd.	As-is		Pro-forma
	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2023
Periodenergebnis	471	1.309	1.284
Anteilsbasierte Vergütung mit EK-Ausgleich	101	140	140
Personalaufwand aus Unternehmenszusammenschlüssen	188	-	172
Erträge aus dem Verkauf von Immobilien	-	(866)	(866)
PPA-Abschreibungen	4.696	3.541	4.699
(Erträge)/ Aufwendungen aus Success Fee	66	36	36
Ertragsteuern auf Bereinigungen	(1.410)	(760)	(1.159)
Bereinigtes Ergebnis	4.111	3.399	4.305
Davon: Anteilseigner der BKHT	1.129	923	1.396
Davon: Nicht beherrschende Anteile	2.982	2.476	2.910
Anzahl ausstehende Aktien (Stück)	10.447.666	10.947.637	10.947.637
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)	0,11	0,08	0,13

Ermittlung des bereinigten Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern und des Free Cashflow vor Steuern

In € Tsd.	Q1 2024	Q1 2023
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	5.246	(8.601)
Ertragsteuerzahlungen/ (Ertragsteuererstattungen)	1.455	1.152
Bereinigter Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern	6.701	(7.449)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(932)	9.376
Einzahlungen aus dem Verkauf von Immobilien	-	(10.000)
Free Cashflow vor Steuern	5.769	(8.073)

Das Minderergebnis aus Value Step-up wird durch den Konzern nicht mehr bereinigt und betrug im Berichtszeitraum € 189 Tsd. (Q1 2023: € 440 Tsd.).

Die bereinigten Ertragskennzahlen umfassen Zinserträge aus Finance Leases von € 4.669 Tsd. (Q1 2023: € 3.595 Tsd.), welche der Konzern aufgrund der operativen Geschäftsmodellimmanenz in den Umsatzerlösen ausweist. Die bereinigten Ertragskennzahlen vor Finanzierungsaufwendungen (bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBIT) umfassen nicht die Aufwendungen der Leasingrefinanzierung. Diese werden im Finanzergebnis dargestellt und betragen € 1.584 Tsd. (Vorjahr: € 661 Tsd.).

2. Geschäftssegmente**Kennzahlen nach Geschäftssegment**

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente											
	Financial Technologies		Security Technologies		Summe		Central Functions		Überleitung		Konzern	
	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023
Umsatzerlöse	32.366	25.145	7.258	8.293	39.624	33.438	385	144	(385)	(144)	39.624	33.439
Rohertrag	21.275	14.778	5.239	6.245	26.514	21.023	385	144	(280)	(55)	26.619	21.112
Bereinigtes EBITDA	12.045	9.354	518	1.603	12.563	10.957	(1.169)	(1.336)	(34)	3	11.361	9.624
Pro-forma Rohertrag	21.275	16.421	5.239	6.245	26.514	22.666	385	144	(280)	(55)	26.619	22.755
Pro-forma bereinigtes EBITDA	12.045	10.648	518	1.603	12.563	12.251	(1.169)	(1.336)	(34)	3	11.361	10.918
Trade Working Capital	16.030	14.401	14.164	14.437	30.194	28.838	316	(417)	(324)	(54)	30.186	28.367
Liquide Mittel	28.107	17.704	4.673	7.498	32.779	25.201	23.217	40.183	-	-	55.996	65.385
Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	66.798	62.457	35.328	40.311	102.126	102.768	6.908	3.913	(5.005)	(5.538)	104.029	101.143
Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	167.018	150.586	-	-	167.018	150.586	-	-	-	-	167.018	150.586
Zinserträge aus Finance Leases	4.669	3.595	-	-	4.669	3.595	-	-	-	-	4.669	3.595
Umsatzerlöse nach Region												
EMEA	32.366	25.145	5.500	3.899	37.866	29.044	385	144	(385)	(144)	37.866	29.045
Deutschland	31.745	24.894	1.356	1.223	33.101	26.116	385	144	(385)	(144)	33.101	26.117
Sonstige	621	251	4.144	2.676	4.765	2.928	-	-	-	-	4.765	2.928
Americas	-	-	1.461	3.766	1.461	3.766	-	-	-	-	1.461	3.766
USA	-	-	1.426	3.725	1.426	3.725	-	-	-	-	1.426	3.725
Sonstige	-	-	35	42	35	42	-	-	-	-	35	42
APAC	-	-	297	628	297	628	-	-	-	-	297	628
China	-	-	22	75	22	75	-	-	-	-	22	75
Sonstige	-	-	275	553	275	553	-	-	-	-	275	553
Summe	32.366	25.145	7.258	8.293	39.624	33.438	385	144	(385)	(144)	39.624	33.439

3. Finanzergebnis

Die Finanzierungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen.

In € Tsd.	Q1 2024	Q1 2023
Zinsen auf Finanzverbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	3.303	2.304
Davon: Nicht aus Leasingrefinanzierung	1.718	1.643
Davon: Aus Leasingrefinanzierung	1.584	661
Aufwandswirksame Veränderung der Success Fee-Verbindlichkeit	66	40
Zinsen auf Leasingverbindlichkeiten	117	84
Sonstige	14	14
Finanzierungsaufwendungen	3.500	2.442

4. Ergebnis je Aktie

Die nachfolgende Tabelle stellt die Ermittlungsrechnung des Ergebnisses je Aktie bezogen auf das auf die Aktionäre der BKHT entfallende Periodenergebnis dar.

	Q1 2024	Q1 2023
Periodenergebnis in € Tsd.	(1.382)	(488)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.447.666	10.947.637
Ergebnis je Aktie (€)	(0,13)	(0,04)

Das bereinigte Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar. Für weitere Informationen dazu wird auf Angabe 1 verwiesen.

Bereinigt	Q1 2024	Q1 2023
Periodenergebnis in € Tsd.	1.129	923
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.447.666	10.947.637
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)	0,11	0,08

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um die 499.971 Aktien reduziert, die Ende Dezember 2023 von der Gesellschaft zurückgekauft wurden.

5. Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen.

In € Tsd.	Langfristig		Kurzfristig		Gesamt	
	31.03.2024	31.12.2023	31.03.2024	31.12.2023	31.03.2024	31.12.2023
Senior-Darlehen	44.794	44.538	14.098	14.093	58.892	58.631
Senior-Akquisitionsdarlehen	19.438	19.427	4.068	4.063	23.506	23.490
Namenschuldverschreibungen	25.356	25.111	10.030	10.030	35.386	35.141
Nachrangdarlehen	27.348	26.350	-	-	27.348	26.350
Nachrangige Akquisitionsdarlehen	27.348	26.350	-	-	27.348	26.350
Immobilienarlehen	66	71	17	16	83	87
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	16.201	16.145	1.505	1.783	17.706	17.928
Leasingverbindlichkeiten	9.343	9.353	1.505	1.357	10.848	10.710
Success Fee-Verbindlichkeit Bikeleasing	6.858	6.792	-	-	6.858	6.792
Andere sonstige Finanzverbindlichkeiten	-	-	-	426	-	426
Finanzverbindlichkeiten ohne Leasingrefinanzierung	88.409	87.104	15.620	15.892	104.029	102.996
Leasingrefinanzierung	159.771	166.649	7.248	9.760	167.018	176.410
Verbindlichkeiten aus Verbriefung	28.083	35.526	50	64	28.133	35.591
Darlehen zur Leasingfinanzierung	93.128	95.515	38	697	93.166	96.212
Finanzverbindlichkeiten aus Forfaitierung	7.532	6.359	108	129	7.640	6.488
Buyback und Servicing externes Leasing	26.987	25.207	7.051	8.871	34.038	34.078
Associated Liability	4.041	4.041	-	-	4.041	4.041
Summe Finanzverbindlichkeiten	248.179	253.753	22.868	25.652	271.047	279.405

Ermittlung der Nettoverschuldung

In € Tsd.	31.03.2024	31.12.2023
Senior-Darlehen	58.892	58.631
Nachrangdarlehen	27.348	26.350
Immobilienarlehen	83	87
Zahlungsmittel und -äquivalente*	(55.996)	(53.666)
Nettoverschuldung aus Darlehen	30.327	31.402
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	17.706	17.928
Finanzverbindlichkeiten aus Leasingrefinanzierung	167.018	176.410
Leasingforderungen	(170.898)	(167.201)
Nettoverschuldung aus Leasinggeschäft	(3.879)	9.209
Nettoverschuldung	44.153	58.539

* Die Zahlungsmittel und -äquivalente werden in dieser Darstellung zu Analyse Zwecken von den Darlehen in Abzug gebracht. Eine entsprechende Zweckbindung liegt nicht vor.

Zusätzliche Informationen

Finanzkalender

20.06.2024	Ordentliche Hauptversammlung
14.08.2024	Halbjahresfinanzbericht H1 2024
14.11.2024	Quartalsmitteilung 9M 2024

Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Es handelt sich hierbei nicht um einen Zwischenabschluss gemäß IAS 34 oder einen Abschluss gemäß IAS 1. Diese Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen und sie sollte zusammen mit dem Konzernabschluss 2023 sowie dem zusammengefassten Lagebericht 2023 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Diese Dokumente sind im Geschäftsbericht 2023 auf unserer Website www.brockhaus-technologies.com in der Rubrik Investor Relations zu finden.

Berichtende Einheit ist die Brockhaus Technologies AG (**BKHT** oder die **Gesellschaft**, zusammen mit ihren vollkonsolidierten Tochterunternehmen **Brockhaus Technologies** oder der **Konzern**). Der **Berichtszeitraum** dieser Quartalsmitteilung ist die Periode vom 1. Januar 2024 bis zum 31. März 2024. **Abschlussstichtag** ist der 31. März 2024. Darüber hinaus werden vergleichende Angaben zu dem Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. März 2023 (**Vergleichszeitraum**) gemacht.

Dieser Bericht wurde vom Deutschen ins Englische übersetzt. Bei Abweichungen zwischen den verschiedensprachigen Dokumenten hat die deutsche Fassung Vorrang.

Rundungen

Die in diesem Bericht angegebenen Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Da dieses Rundungsverfahren nicht summenerhaltend ist, entspricht das Aufaddieren einzelner Zahlen nicht immer genau der ausgewiesenen Summe.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Gleichbehandlung ist uns wichtig. Ausschließlich aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird von der Verwendung männlicher, weiblicher oder Sprachformen sonstiger Geschlechter abgesehen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter, sofern nicht anderweitig spezifiziert.

Kontaktdaten

Florian Peter
 T +49 69 20 43 40 90
 F +49 69 20 43 40 971
 ir@brockhaus-technologies.com

Impressum

Brockhaus Technologies AG
 Thurn-und-Taxis-Platz 6
 D-60313 Frankfurt am Main
 T +49 69 20 43 40 90
 F +49 69 20 43 40 971
 info@brockhaus-technologies.com
 www.brockhaus-technologies.com

Vorstand: Marco Brockhaus (Vors.), Dr. Marcel Wilhelm
 Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Othmar Belker

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
 Registernummer: HRB 109637
 USt-Identifikationsnummer: DE315485096